

20.11.2024 – 19:21 Uhr

## Weltweit zeigen Vorstände Fortschritte bei der Nachhaltigkeit, aber KI und geopolitische Risiken beunruhigen in immer höherem Maße, berichtet Heidrick & Struggles

London (ots/PRNewswire) -

Neue globale Umfrage von Heidrick & Struggles, BCG und INSEAD zeigt wachsendes Vertrauen in das Führungsverhalten in Sachen Nachhaltigkeit, aber Vorstände und Geschäftsführer haben immer noch kein Vertrauen in die gegenseitige Führung

[Heidrick & Struggles](#) (Nasdaq: HSII), ein führender Anbieter von globaler Führungsberatung und On-Demand-Talentlösungen, hat sich mit [Boston Consulting Group](#) (BCG) und dem [INSEAD Corporate Governance Centre](#) zusammengeschlossen, um einen Bericht zu veröffentlichen, in dem untersucht wird, wie Vorstände auf die komplexen Trends und Umwälzungen reagieren, denen sie derzeit ausgesetzt sind. [Vorstände und Gesellschaft: Die Studie „How Boards Are Evolving to Meet Challenges from Sustainability to Geopolitical Volatility“](#) (Wie sich Vorstände entwickeln, um sich Herausforderungen von der Nachhaltigkeit bis hin zur geopolitischen Unbeständigkeit zu stellen) zeigt, dass die Vorstände bedeutende Fortschritte bei der Bewältigung von Nachhaltigkeitsthemen gemacht haben, aber weniger zuversichtlich sind, wenn es um ihr Verständnis anderer Themen geht, wie z. B. die zunehmende Bedeutung von generativer KI, die Intensivierung des Handels und geopolitische Umwälzungen. Diese vier miteinander verbundenen Säulen zwingen Direktoren und Geschäftsführer dazu, sich in einem zunehmend unvorhersehbaren Umfeld zurechtzufinden, das von widersprüchlichen und oft politisch aufgeladenen Anforderungen geprägt ist.

Darüber hinaus zeigt der Bericht, dass in den Führungsetagen der Unternehmen Uneinigkeit darüber herrscht, wie angesichts der Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, die Wettbewerbsfähigkeit am besten verbessert werden kann.

### Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Vorstandsetage

- 77 % der Vorstände sind der Meinung, dass ihr Unternehmen die Verantwortung hat, sich mit Nachhaltigkeitsfragen zu befassen
- 36 % fühlen sich bereit, das bahnbrechende Potenzial der KI zu nutzen
- 37 % glauben, dass ihr Unternehmen eine ausreichende Strategie im Hinblick auf geopolitische Risiken hat
- 29 % der Direktoren haben kein Vertrauen darauf, dass ihr Geschäftsführer Unsicherheiten bewältigen kann
- 26% der Geschäftsführer haben kein Vertrauen in die Effizienz ihres Vorstands
- Die Hälfte der Befragten ist nicht davon überzeugt, dass ihr Unternehmen in der Lage ist, neue Bedrohungen und Chancen in Bezug auf Nachhaltigkeit, generative KI und Geopolitik zu erkennen

Der Bericht zeigt, dass 77 % der weltweit befragten Vorstandsmitglieder der Meinung sind, dass ihr Unternehmen die Verantwortung hat, sich mit gesellschaftlichen Belangen zu befassen. Mehr als die Hälfte (54 %) vertritt jedoch die Auffassung, dass die Geschäftsziele weiterhin im Vordergrund stehen sollten. Im Gegensatz zu diesem Enthusiasmus in Sachen Nachhaltigkeit fühlen sich nur 36 % der Direktoren darauf vorbereitet, das umwälzende Potenzial der KI zu nutzen, während gerade einmal 37 % der Meinung sind, dass ihre Unternehmen über ausreichende Strategien zur Bewältigung geopolitischer Risiken verfügen.

Diese Ergebnisse verdeutlichen die dringende Notwendigkeit eines besseren Gleichgewichts zwischen traditioneller Unternehmensführung und zukunftsorientierten Strategien sowie verstärkter Investitionen in die Kompetenz der Vorstände. Trotz des geringeren Vertrauens im Hinblick auf die vorherrschenden Risiken und aufkommenden Technologien unserer Zeit ist es ermutigend festzustellen, dass mehr als 60 % der Direktoren angaben, dass ihre Vorstände sich dem Risikomanagement „zuwenden“, was auf den Wunsch hindeutet, diese Herausforderungen ungeachtet ihrer Komplexität direkt in Angriff zu nehmen.

**Mangelndes Vertrauen inmitten wachsender Komplexität** Ein beunruhigender Hinweis auf die Uneinigkeit in den Führungsetagen ist die Tatsache, dass 29 % der Direktoren kein Vertrauen in die Fähigkeit ihres Geschäftsführers haben, Umbrüche zu bewältigen und den langfristigen Wert zu steigern. Gleichzeitig ist eine vergleichbare Anzahl von Geschäftsführern (26 %) ebenso skeptisch gegenüber der Effektivität ihres Vorstands, was die zunehmenden Spannungen zwischen den Top-Führungsteams widerspiegelt, die sich mit einer komplexeren und vielfältigeren Palette von Themen auseinandersetzen als je zuvor.

Der Bericht zeigt auch, dass etwa die Hälfte der Direktoren nicht davon überzeugt ist, dass ihr Unternehmen in der Lage ist, neue Bedrohungen und Chancen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, generativer KI und Geopolitik zu erkennen und diese in einen Wettbewerbsvorteil umzuwandeln. Da sich die globale Unternehmenslandschaft immer weiter verändert, wird die Fähigkeit der Vorstände, zusammenzuhalten, sich mit der Unternehmensführung abzustimmen und sich mit einer innovativen Unternehmensstrategie an neue Herausforderungen anzupassen, wichtiger denn je. Eine wirksame Unternehmensführung, die sowohl vorausschauend als auch widerstandsfähig ist, wird der Schlüssel dazu sein, diese Störungen in Chancen zu verwandeln, die es den Unternehmen ermöglichen, in einer zunehmend unbeständigen Welt nicht nur zu überleben, sondern zu gedeihen.

**Jeremy Hanson, Partner bei Heidrick & Struggles und Mitverfasser des Berichts, kommentierte die Ergebnisse wie folgt:** „Es ist zwar ermutigend, dass sich die Vorstände verstärkt mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen, aber die diesjährige Umfrage zeigt auch Spannungen zwischen den Vorständen und der Geschäftsleitung in Bezug auf die Fähigkeit des jeweils anderen, Störungen zu bewältigen. Da so viel auf dem Spiel steht und die Komplexität immer größer wird, ist die Abstimmung zwischen Vorstand und Geschäftsführung nicht nur eine bewährte Praxis, sondern unerlässlich, um sowohl die heutigen als auch die zukünftigen

*Herausforderungen zu meistern. Wichtig ist, dass die Abstimmung nicht bedeutet, dass die Vorstände vor einer konstruktiven Debatte mit der Geschäftsleitung zurückschrecken sollten. Tatsächlich ist die Förderung offener, auch schwieriger Gespräche für Vorstände von entscheidender Bedeutung, um in dem anspruchsvollen Umfeld von heute belastbare, abgerundete Entscheidungen zu treffen."*

**Sonia Tatar, geschäftsführende Direktorin des INSEAD Corporate Governance Centre, sagte:** „Vorstände können heute davon profitieren, wenn sie von reaktiv zu proaktiv wechseln. Über das Verständnis von Störungen hinaus können sie sich darauf konzentrieren, in die Zukunft zu blicken, um künftige Schocks und potenzielle Risiken zu antizipieren und Wege zu finden, die sich abzeichnenden Trends zu nutzen, um Chancen auszuschöpfen. Indem sie Erkenntnisse, die zur Entscheidungsfindung beitragen, in strategische Maßnahmen umsetzen, werden sie besser in der Lage sein, Unternehmen dabei zu helfen, widerstandsfähiger zu werden und den Wandel effektiv zu bewältigen."

**David Young, geschäftsführender Direktor und Seniorpartner von BCG, fügte in seinem Kommentar zu dem Bericht hinzu:** „Vorstände stehen vor neuen und immer komplexeren Herausforderungen, die von geopolitischer Unsicherheit, rasanten technologischen Fortschritten und der anhaltenden Sorge über die Auswirkungen des Klimawandels geprägt sind. Aber die Vorstände haben bemerkenswerte Fortschritte bei der Bewältigung des Themas Nachhaltigkeit gemacht, und jetzt haben sie die Möglichkeit, von diesen Bemühungen zu lernen, wenn sie sich in tiefgreifenden Gesprächen mit der Unternehmensführung mit dieser wachsenden Agenda auseinandersetzen."

Mediananfragen:

Heidrick & Struggles: [heidrick@cw8-communications.com](mailto:heidrick@cw8-communications.com)

BCG: [Gregoire.Eric@bcg.com](mailto:Gregoire.Eric@bcg.com)

INSEAD: [news@insead.edu](mailto:news@insead.edu)

Heidrick & Struggles (Nasdaq: HSII) ist ein führender Anbieter von globaler Führungsberatung und On-Demand-Talentlösungen, der den Bedarf von weltweit führenden Unternehmen an Führungskräften und Beratung deckt. In unserer Rolle als vertrauenswürdige Berater für Führungskräfte arbeiten wir mit unseren Kunden zusammen, um zukunftsfähige Führungskräfte und Organisationen zu entwickeln. Dabei bringen wir unsere Dienstleistungen und Angebote in den Bereichen Führungskräftevermittlung, Diversität und Inklusion, Bewertung und Entwicklung von Führungskräften, Organisations- und Teambeschleunigung, Kulturgestaltung und unabhängige Talent-auf-Abruf-Lösungen zusammen. Heidrick & Struggles leistete vor mehr als 70 Jahren Pionierarbeit auf dem Gebiet der Suche nach Führungskräften. Heute bietet das Unternehmen integrierte Talent- und Humankapitallösungen an, die unseren Kunden helfen, die Welt zu verändern, ein Führungsteam nach dem anderen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.heidrick.com](http://www.heidrick.com)

Die Boston Consulting Group arbeitet mit führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um ihre wichtigsten Herausforderungen zu meistern und ihre größten Chancen zu nutzen. BCG war bei seiner Gründung im Jahr 1963 der Pionier auf dem Gebiet der Unternehmensstrategie. Heute arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen, um einen transformativen Ansatz zu verfolgen, der allen Stakeholdern zugute kommt und Unternehmen in die Lage versetzt, zu wachsen, einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil zu erzielen und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben.

Unsere vielfältigen, globalen Teams bringen fundierte Branchen- und Funktionskenntnisse sowie eine Reihe von Perspektiven ein, die den Status quo in Frage stellen und Veränderungen anstoßen. BCG bietet Lösungen durch führende Managementberatung, Technologie und Design sowie Unternehmens- und digitale Projekte. Wir arbeiten in einem einzigartigen Kooperationsmodell innerhalb des Unternehmens und auf allen Ebenen der Kundenorganisation, das von dem Ziel angetrieben wird, unseren Kunden zum Erfolg zu verhelfen und sie in die Lage zu versetzen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Als eine der weltweit führenden und größten Handelsschulen für Hochschulabsolventen bringt INSEAD Menschen, Kulturen und Ideen zusammen, um verantwortungsvolle Führungskräfte zu entwickeln, die Wirtschaft und Gesellschaft verändern. Ihre Forschung, Lehre und Partnerschaften spiegeln diese globale Perspektive und kulturelle Vielfalt wider.

Mit Standorten in Europa, Asien, dem Nahen Osten und Nordamerika erstreckt sich die betriebswirtschaftliche Ausbildung und Forschung von INSEAD über vier Regionen. 159 renommierte Mitglieder des Lehrkörpers aus 41 Ländern inspirieren jährlich mehr als 1.500 Absolventen in den Programmen Master in Management, MBA, Global Executive MBA, Specialised Master's Degrees (Executive Master in Finance und Executive Master in Change) und Doktorarbeit. Darüber hinaus nehmen jedes Jahr mehr als 18.000 Führungskräfte an den Programmen Executive Education von INSEAD teil.

INSEAD führt weiterhin innovative Forschung durch und innoviert in allen Programmen. Die Einrichtung vermittelt Unternehmensleitern das Wissen und das Bewusstsein, um überall tätig zu sein. Ihre Grundwerte sind der Antrieb für akademische Spitzenleistungen und dienen der globalen Gemeinschaft als The Business School for the World. Weitere Informationen finden Sie unter [www.insead.edu](http://www.insead.edu).

Das INSEAD Corporate Governance Centre (ICGC) hat sich aktiv dafür eingesetzt, einen unverwechselbaren Beitrag zum Wissen und zur Praxis der Unternehmensführung auf der ganzen Welt zu leisten. Seine Vision ist es, das führende Zentrum für Forschung, Innovation und Einfluss auf die Unternehmensführung zu sein. Mit seinem Bildungsangebot und seiner Lobbyarbeit will das ICGC das Vertrauen in der Öffentlichkeit und bei den Interessengruppen stärken, damit Unternehmen eine starke Kraft zur Verbesserung nicht nur der Wirtschaftsmärkte, sondern auch des globalen gesellschaftlichen Umfelds sind. Weitere Informationen finden Sie unter [www.insead.edu/centres/corporate-governance](http://www.insead.edu/centres/corporate-governance).

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/weltweit-zeigen-vorstande-fortschritte-bei-der-nachhaltigkeit-aber-ki-und-geopolitische-risiken-beunruhigen-in-immer-hoherem-maWe-berichtet-heidrick--struggles-302311929.html>